



# LESUNG

## 125. GEBURTSTAG von HAGOP MNTSURI

LESUNG AUS SEINEN »ISTANBULER ERINNERUNGEN«  
UND DER AUTOBIOGRAPHISCHEN COLLAGE

Ins Deutsche übertragen und gelesen von  
Talin Suciyan, Yeliz Soytemel und Hülya Bozkurt  
Einführung von Dr. Florian Riedler

Mit Stehempfang | Eintritt frei.

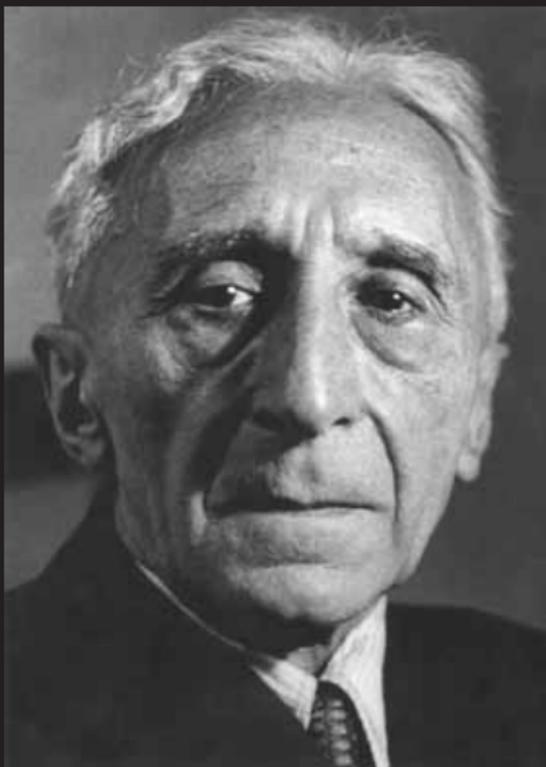
2. November 2012 | 18:30 Uhr  
Zentrum für Literatur- und Kulturforschung  
Schützenstraße 18 | 10117 Berlin

**Veranstalter:** Armenische Gemeinde zu Berlin,  
Armenische Kirchen- und Kulturgemeinde Berlin,  
Zentrum Moderner Orient (ZMO)

” Wie sehr wünsche ich mir, nichts mit dem Meer zu tun zu haben. Was habe ich in dieser Stadt zu schaffen ... ? Ich bin eine Geisel und dazu verurteilt, hier als Geisel zu leben. “



Lesung anlässlich des 500. Jubiläums des armenischen Buchdrucks, des Festes der Hl. Übersetzer („Tarkmantschaz“) und der UNESCO-Erklärung der armenischen Hauptstadt Jerewan zur „Welthauptstadt des Buches 2012“.



## MNTSURI-LESUNG IN BERLIN

**HAGOP MNTSURI** (Armidan 1886 - Istanbul 1978), ein bedeutender Zeuge der Geschichte des Osmanischen Reiches und der Republik Türkei und einer der wichtigsten Vertreter der Westarmenischen Literatur des 20. Jahrhunderts, wird in Berlin mit zwei Werken aus seinem Buch »Istanbul Anilari« (Istanbul Erinnerungen) auf Freunde der Literatur treffen. Yeliz Soytemel und Hülya Bozkurt, beide Studentinnen der Turkologie am Institut für den Nahen und Mittleren Osten der Ludwig-Maximilians-Universität München, haben Mntsuris »Ben« (Ich) und »Benim Hikayem« (Meine Geschichte) erstmals ins Deutsche übersetzt. Das Werk »Ben« (Ich) haben die Studentinnen bereits vergangenen Februar im Rahmen der »Armenian Days in Munich« vorgetragen. Zusätzlich gab es eine kurze Biografie Mntsuris, welche aus Teilen von autobiografischen Texten des Autors zusammengestellt wurde. Die Biografie wurde auf Armenisch (Talin Suciyan), Türkisch (Hülya Bozkurt) und Deutsch (Yeliz Soytemel) gelesen. In Berlin wird bei der Lesung, neben den genannten Werken, erstmals »Benim Hikayem« (Meine Geschichte) in deutscher Übersetzung vorgestellt.

## DR. FLORIAN RIEDLER (ZMO)

### Einführung

»Die Bedeutung von Hagop Mntsuris Erinnerungen für die Geschichtsschreibung«

## YELIZ SOYTEMEL (Magister), HÜLYA

**BOZKURT** (Master) sind Studierende des Instituts für Nahen und Mittleren Osten (INMO) der Ludwig-Maximilians-Universität München, **TALIN SUCIYAN** (Doktorandin) ist wissenschaftliche Mitarbeiterin des INMO.

### Lesung aus »Istanbul Erinnerungen« und der autobiographischen Collage

Ins Deutsche übertragen und gelesen von Talin Suciyan, Yeliz Soytemel und Hülya Bozkurt. Die Biographie ist eine Zusammenfassung von verschiedenen autobiographischen Texten, die in drei Sprachen, armenisch, deutsch und türkisch gelesen werden.

## MELINE POPOVIAN-BÜLOV

### Musikalische Begleitung

